

Südmährische Schülergruppe besucht Liechtenstein

VADUZ. Auf Einladung des Ministeriums für Äusseres, Bildung und Kultur befindet sich derzeit eine Klasse des Matyas-Lerch-Gymnasiums aus Brünn in der Tschechischen Republik auf Liechtenstein-Reise. Nach einem Kurzbesuch bei der Liechtensteinischen Botschaft in Wien erwartet die 20 Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Programm in Liechtenstein. Die südmährische Klasse wohnt im Jugendheim in Malbun. Die Schülerinnen und Schüler werden historische Stätten besichtigen vom Hinterstellenberg bis zur Burg Gutenberg sowie das kulturelle Angebot in Vaduz nützen und gemeinsam mit einer Schulklasse des Liechtensteinischen Gymnasiums auf eine Wanderung gehen.

Austausch der Jugend fördern

Die Schulreise nach Liechtenstein erfolgt, nachdem letztes Jahr Schülerinnen und Schüler des Liechtensteinischen Gymnasiums im Rahmen einer Sonderwoche nach Südmähren eingela-



Schüler des Matyas-Lerch-Gymnasiums mit Schülern und Lehrpersonen des Liechtensteinischen Gymnasiums.

den waren. Damit soll der Austausch der Jugend gefördert werden. Zudem ist dieser Besuch ein

weiterer Ausdruck der engen Verbundenheit zwischen Liechtenstein und Südmähren auf der

Basis einer langen gemeinsamen Geschichte und der gemeinsamen deutschen Sprache. (ikr)

AUS DEN GEMEINDEN

Mehr Lehrpersonen in Vaduz

VADUZ. Im Schuljahr 2016/2017 steigt der Stellenbedarf an Lehrpersonen über die gesamten Gemeindeschulen Vaduz um 2,1 Stellen. Laut Gemeinderatsprotokoll wird dies dadurch begründet, dass es einerseits eine zusätzliche Kindergartengruppe gibt und andererseits mehr Lektionen im Bereich Sonderschulung (BSM) angeboten werden müssen. (mk)

Rheinpark Stadion wird saniert

VADUZ. Teile der Stahlkonstruktion der Tribünenüberdachung des Rheinpark Stadions müssen aufgrund ihrer Dringlichkeit schneller als geplant saniert werden. Die Sanierungsarbeiten sollen noch im Oktober dieses Jahres ausgeführt werden.

Da die geplanten Sofortmassnahmen nicht im Voranschlag der Gemeinde budgetiert wurden, ist ein Nachtragskredit im Betrag von 50 000 Franken gesprochen worden, wie im Gemeinderatsprotokoll Vaduz zu lesen ist. Der Oberflächenschutz der Unterdachkonstruktion muss im nördlichen Bereich der Haupttribüne wie auch an der Süd- und Nordtribüne saniert

und teilweise erneuert werden, da die Schichtdicke mehrheitlich ungenügend ist. Aufgrund der Witterungsverhältnisse besteht eine überdurchschnittliche Beanspruchung der Infrastruktur in Bezug auf Spannungen und Korrosion. Da es sich bei den betroffenen Stellen um statische Bauteile handelt, sind Sofortmassnahmen erforderlich. Bereits bei der ersten Sanierung 2006 wurden Möglichkeiten geprüft, um die Stahlkonstruktion widerstandsfähiger zu machen. Versuchsweise wurden auch einige Stahlpylonen mit Blechverkleidungen eingefasst, was sehr positive Ergebnisse brachte. Eine vollständige Blechverkleidung würde – abgesehen von den hohen Kosten – einen wesentlichen Eingriff in die Architektur bedeuten. (mk)

Renovation bald abgeschlossen

PLANKEN. Die Renovationen des Rechenmacherhauses aus dem Jahre 1558 sind gemäss Gemeinderatsprotokoll bald abgeschlossen. Im November lädt die Gemeinde zu einem Tag der offenen Tür, um das älteste Haus Plankens besichtigen zu können, bevor es im Frühjahr privat vermietet wird. (mk)

Austausch mit dem Jugendparlament Wauwil

WAUWIL/VADUZ. Ziemlich genau vor einem Jahr war das Jugendparlament Wauwil in Liechtenstein zu Besuch. Damals zeigte ihnen der Vorstand des Jugendrats nicht nur die Arbeitsweise, sondern führte sie in aktuelle Projekte ein und zeigte ihnen landschaftliche und politische Eindrücke Liechtensteins. Unter anderem besuchte man das Landtagsgebäude und reiste nach Malbun.

Zur geplanten Gemeindefusion

Letzten Sonntag, 20. September, machte sich der Vorstand des Jugendrates Liechtenstein auf den Weg nach Wauwil. Bereits zu Beginn wurde in angenehmer Atmosphäre diskutiert. Das Jugendparlament Wauwil beschäftigt zurzeit sehr die geplante Fusion mit der Nachbargemeinde. «Da dies Jung wie Alt betrifft, hat jeder seine eigene Meinung. Es ist spannend, mit den verschiedenen Menschen zu diskutieren», so Liridona Berisha vom Jugendparlament Wauwil.

Herausforderungen meistern

Die anwesende Gemeinderätin und Sozialvorsteherin Beatrix Felder-Lampart sprach auch über den hohen Ausländeranteil, der für eine solche ländliche Gegend sehr unüblich sei. Hier sei es speziell wichtig, für eine gute Integration dieser Leute zu sorgen. Auch Maximilian Meyer, Vizepräsident des Jugendrats Liechtenstein, war dieser Ansicht. «Partizipationsmöglichkei-



Mitglieder beider Jugendparlamente auf dem Santenberg.

ten für junge Leute mit Migrationshintergrund sind ein essenzieller Bestandteil für die nachhaltige Integration», meinte Meyer.

Nach sehr aufschlussreichen Gesprächen und interessanten Diskussionen ging das Programm weiter mit dem gemeinsamen Kochen. Um hier den Fokus insbesondere auf die Teamarbeit zu setzen, kochten

die Mitglieder beider Jugendparlamente gemeinsam.

Vernetzung zahlt sich aus

Nach dem Mittagessen in Wauwil fuhr man auf den Santenberg, von wo aus man über Sursee bis nach Luzern sehen konnte. Nach den vielen neuen Eindrücken machte sich der Vorstand dann wieder auf den Heimweg nach Liechtenstein.

«Für den Jugendrat Liechtenstein ist und bleibt eine umfassende Vernetzung mit anderen Jugendparlamenten und Partnern sehr wichtig», betont Präsident Brian Haas. Denn dank dieser Vernetzung konnten bereits einige Projekte umgesetzt werden wie beispielsweise die politische Schulumfrage mit Unterstützung des liechtensteinischen Schulamts. (pd)

ERWACHSENENBILDUNG STEIN EGERTA

Tagesseminar Business-Knigge

Das Seminar vermittelt die wichtigsten Punkte rund um den modernen Business Knigge. Stilsicheres und authentisches Auftreten ist zentral, um soziale Anerkennung, Achtung und Respekt zu erhalten. Folgende Schwerpunkte werden behandelt: Garderobekompetenz und Dresscodes, moderne Umgangsformen und Knigge im Büroalltag, Begrüssen, Vorstellen und Bekanntmachen, Apéro – Tipps und Tricks, Verhalten im Restaurant mit Gästen oder als Gast, Tischkultur: aktuelle Tischsitten.

Geleitet wird das Tagesseminar (Kurs 543) von Susanne Morgenthaler, sie ist Coach FH, Kommunikationstrainerin und Imageberaterin FA. Das Seminar findet am Dienstag, 27. Oktober, von 8.30 bis 17 Uhr im Seminarzentrum Stein Egerta in Schaan statt.

«Buab, ma duat di is Schwoobaland!»

«Schwabenkinder» nannte man 6- bis 14-jährige Bauernkinder aus armen Alpenregionen, die alljährlich im Frühjahr nach Oberschwaben zogen, um sich dort als Arbeitskräfte an Bauern zu verdienen. Der Vortrag erläutert die Hintergründe der Schwabengängerei, wobei ein besonderes Augenmerk auf das Schicksal liechtensteinischer Schwabenkinder gelegt wird. Neue Forschungsergebnisse deuten darauf hin, dass sich über 1000 Kinder aus allen Gemeinden vom Ende des 18. Jh. bis in die 1920er-Jahre in Süddeutschland verdingten. Referent ist Markus Burgmeier, Leiter des

Kulturzentrums Alter Pfarrhof Balzers. Der Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Alten Pfarrhof Balzers (Kurs 237) findet am Dienstag, 27. Oktober, um 20.15 Uhr im Seminarzentrum Stein Egerta in Schaan statt. Mit Voranmeldung.

Wie ich meinem Hamsterrad entkomme

Der Abendworkshop gibt Menschen mitten im Berufsstress Impulse, wie sie mit Druck, Ärger und überhöhten Erwartungen umgehen können. Sie lernen Werkzeuge kennen, um ihre Selbstwirksamkeit zu erhöhen und erhalten Anregungen, sie wieder selbst über ihr Leben Regie führen. Sie lernen weiters die sieben Säulen der Resilienz kennen. Geleitet wird der Workshop (Kurs 551) von Friederike Winsauer, erfahrene Trainerin, Coach, Laufbahnberaterin, Personalentwicklerin. Er findet am Mittwoch, 28. Oktober, von 18 bis 19.45 Uhr im Seminarzentrum Stein Egerta in Schaan statt. Mit Voranmeldung.

Mexikanisches Kochen

Gemeinsam kochen die Teilnehmenden ein 3-Gänge-Menü mit Apéritif, Suppe, Hauptspeise, Salat, Sauce, Beilagen und Dessert. Am Schluss wird das Menü gemeinsam genossen. Der Kurs 352 unter der Leitung von Désirée Ilg findet am Donnerstag, 1. Oktober, von 19 bis 22.45 Uhr in den Freizeitanlagen Widau in Ruggell statt. Mit Voranmeldung.

Anmeldung/Auskunft: Erwachsenenbildung Stein Egerta, Schaan, Tel. +423 232 48 22, E-Mail: info@steinegerta.li

riposa
SWISS SLEEP

MATRATZEN FESTIVAL

JETZT FESTIVAL PREISE!

Einmaliges Festival Angebot
Matratze Jubilé statt CHF 1'450.-
nur 980.-

möbelmärki.ch

- Rickenbach b. Wil, Breitestr. 5 Mo-Fr Abendverkauf bis 19 Uhr
- Rapperswil-Jona, im Jonacenter Fr Abendverkauf bis 20 Uhr

NEU riposa GRANDESSA die neue Rückenmatratze

möbel märki